

Erklärung zu Konfliktmineralien



Sehr geehrte Damen und Herren,

August 2021

im Rahmen des von der SEC (United States Securities and Exchange Commission; US-amerikanische Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde) erlassenen Gesetzes „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“, wonach alle an US-amerikanischen Börsen notierten Unternehmen die Herkunft von Konfliktmineralien, einschließlich Zinn, Tantal, Wolfram und Gold, melden müssen, ist **ECKERLE Automotive GmbH** zu ethischen Verhaltensweisen und zur Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften verpflichtet. Obwohl wir diese Metalle nicht direkt beschaffen, können sie dennoch in den von uns beschafften Materialien und Komponenten vorhanden sein.

Daher sind wir bei der Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten zur verantwortungsvollen Beschaffung der Materialien und Komponenten verpflichtet, die bei der Herstellung unserer Produkte verwendet werden und diese Mineralien möglicherweise enthalten.

Zur Einhaltung der SEC-Meldepflichten für Konfliktmaterialien fordert **ECKERLE Automotive GmbH** seine Lieferkette zur Vorlage eines Konformitätsnachweises auf, wonach Mineralien nur von Schmelzereien und Veredlern beschafft werden, die den „Responsible Minerals Assurance Process“ (RMAP) der Responsible Mineral Initiative (RMI), vormals CFSI (Conflict-Free Sourcing Initiative; Initiative zur konfliktfreien Beschaffung) genannt, nachweislich einhalten. Sobald Schmelzerei-Listen zur Verfügung stehen, werden Zulieferer dazu aufgefordert, Materialien ausschließlich über geprüfte und zertifizierte Schmelzereien zu beschaffen.

Konfliktmineralien lassen sich nur schwer innerhalb der Lieferkette nachverfolgen.

Daher arbeitet **ECKERLE Automotive GmbH** gemäß der Responsible Minerals Initiative und ist auf Hilfe bei der Einhaltung der SEC-Meldepflichten zu Konfliktmineralien angewiesen. Ferner lehnt **ECKERLE Automotive GmbH** die Inanspruchnahme von Schmelzereien oder Veredlern aus konfliktbetroffenen und gefährdeten Gebieten (kurz CAHRAs aus dem Englischen „conflict affected and high-risk areas“) gemäß der Definition der RMI und den von relevanten Zulieferern in unserer Lieferkette erstatteten Meldungen ab.

ECKERLE Automotive GmbH unternimmt alle erdenklichen Anstrengungen, um Konfliktmineralien aus verantwortungsvollen Quellen in der Demokratischen Republik Kongo und den CAHRAs zu beschaffen. Zu diesem Zweck haben wir Programme und Praktiken zur Aufbewahrung von notwendigen und entsprechenden Nachweisen von Zulieferern entwickelt.

Diese Erklärung wird regelmäßig geprüft und ggf. aktualisiert. Bedenken zu dieser Erklärung und Zuwiderhandlungen gegen diese Erklärung können der Geschäftsführung der **ECKERLE Automotive GmbH** über unsere offiziellen Beschwerdekanäle gemeldet werden: compliance@de.eckerle-gruppe.com

Mit freundlichen Grüßen
Eckerle Automotive GmbH



Andreas Göhring
(Geschäftsführung / CFO)

Eckerle Automotive GmbH
Industriestr.15, 77833 Ottersweier

Telefon: +49 7223 9843 0
Fax: +49 7223 9843 134

Web: www.eckerle-gruppe.com
E-mail: info@de.eckerle-gruppe.com




Markus Volz
(Leiter Einkauf)

Geschäftsführer: Dr. Georg Digele
Michael Follmann
Andreas Göhring
Werner Weis

Sitz: 77833 Ottersweier
Amtsgericht Mannheim
HRB 210241

USt.-IdNr.: DE 811 366 515



Udo Süße
(QMB)

Deutsche Bank AG.
IBAN: DE74 6627 0001 0064 2900 00
BIC: DEUTDE33333333
BW Bank.
IBAN: DE38 6005 0101 0004 0207 01
BIC: SOLADE33333333
Commerzbank AG
IBAN: DE31 6604 0018 0226 2152 00
BIC: COBADE33333333